Montage- und Serviceanleitung

für die Fachkraft

Vitotherm EI5
Typ EI5.A3
Typ EI5.A6
Typ EI5.A7

Hydraulisch gesteuerter Mini-Durchlauferhitzer

VITOTHERM EI5

5812233 DE 4/2018

Bitte aufbewahren!

Sicherheitshinweise

⚠ Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterungen der Sicherheitshinweise

⚠ **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

! **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

! **Achtung**
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten
- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen.
- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
  - a ÖNORM, EN und ÖVE
  - c SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Anschluss des Geräts

Das Gerät ist für die Versorgung einer Dusche (Duschbetrieb) nicht geeignet.

- Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Die angegebene Spannung muss mit der Spannungsversorgung übereinstimmen.
- Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Typ EI5.A6 und Typ EI5.A7: Das Gerät muss dauerhaft an eine feste Verdrahtung angeschlossen werden.
  Typ EI5.A3 hat einen Netzstecker.
- Befestigen Sie das Gerät wie im Kapitel „Montageablauf“ beschrieben.
- Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Technische Daten/Datentabelle“).
- Der spezifische Wasserwiderstand des Wasserversorgungsnetzes darf nicht unterschritten werden (siehe Kapitel „Technische Daten/Datentabelle“).

⚠ **Gefahr**
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten am Gerät können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Arbeiten am Gerät

Entleeren Sie das Gerät wie im Kapitel „Wartung/Gerät entleeren“ beschrieben.

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in der Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren. Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Das Netzanschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.

! **Achtung**
Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.
Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

⚠ **Gefahr**
Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.
Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.

Das Gerät darf nur wie in dieser Anleitung beschrieben befestigt werden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Instandsetzungsarbeiten

Achtung
Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb des Geräts.
Defekte Bauteile müssen durch Originalteile ersetzt werden.

Betreiben des Geräts

Gefahr
Die Armatur kann eine Temperatur bis zu 50 °C annehmen.
Bei Auslauftemperaturen des Wassers über 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.

Gefahr
Die Berührung mit elektrischem Strom kann zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
Die Schalt- und Regeleinrichtungen des Geräts dürfen nicht von einer Person berührt werden können, die sich in der Badewanne oder unter der Dusche befindet.

Betreiben Sie das Gerät nur in vollständig installiertem Zustand einschließlich aller Sicherheitseinrichtungen.

Um eine Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, decken Sie das Gerät nicht ab.

Das Gerät darf nicht betrieben werden,
- wenn die Mindestabstände zu angrenzenden Objektflächen oder sonstigen brennbaren Materialien (z. B. Möbel, Textilien) unterschritten werden.
- wenn die Räume durch Chemikalien, Staub, Gase oder Dämpfe feuer- oder explosionsgefährdet sind.
  Raum vor dem Heizen ausreichend lüften.
- in unmittelbarer Nähe von Rohrleitungen oder Behältnissen, die brennbare oder explosionsgefährdete Stoffe führen oder enthalten.
- wenn das Gerät heruntergefallen oder beschädigt ist oder eine Fehlfunktion vorliegt.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

Achtung
Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit dem Gerät geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Austausch ausschließlich Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1.	**Information**	Sicherheitshinweise zum Gerät	7
		Entsorgung der Verpackung	7
		Bestimmungsgemäße Verwendung	7
		Gerätebeschreibung	7
		■ Lieferumfang	7
		■ Montageort	7
2.	**Montageablauf**	Gerät öffnen	9
		Rückwand anbauen	9
		Geräteverkleidung anbauen	9
		Wasserseitig anschließen	10
		Elektrisch anschließen	10
3.	**Erstinbetriebnahme**	Erstinbetriebnahme des Geräts	11
		Einweisen des Gerätebetreibers	11
		■ Übergabe des Geräts	11
		■ Bedienungs- und Serviceunterlagen	11
4.	**Wartung**	Gerät entleeren	12
		Sieb reinigen	12
		Schutzleiter prüfen	12
		Lagerung des Gerätes	12
		Bei Typ EI5.A6: Elektrische Anschlussleitung austauschen	12
5.	**Störungsbehebung**		13
6.	**Einzelteillisten**	Einzelteile	14
7.	**Protokolle**		15
8.	**Technische Daten**	Anschluss- und Verdrahtungsschema	16
		Temperaturerhöhung	17
		Maße	17
		Angaben zum Energieverbrauch	17
		Geräteangaben	18
		Einsatzbereiche	19
9.	**Entsorgung**	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	20
10.	**Bescheinigungen**	Konformitätserklärung	21
11.	**Stichwortverzeichnis**		22

Sicherheitshinweise zum Gerät

Achtung
Gerät kann durch zu hohe Zulauftemperaturen beschädigt werden.
Die max. zulässige Zulauftemperatur beachten (siehe Kapitel „Technischen Daten / Datentabelle“).
Zulauftemperatur ggf. durch eine Zentral-Thermostatarmatur begrenzen.

Hinweis
Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht kleiner sein als auf dem Typenschild angegeben.
Bei einem Wasser-Verbundnetz muss der niedrigste elektrische Widerstand des Wassers berücksichtigt werde (siehe Kapitel „Technischen Daten / Datentabelle“). Der spezifischen elektrischen Widerstand oder die elektrische Leitfähigkeit des Wassers kann beim zuständigen Wasserversorgungs-Unternehmen erfragt werden.

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.
AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).
CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Erwärmung von Trinkwasser und kann eine oder mehrere Entnahmestellen versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Gerätebeschreibung

Hydraulisch gesteuerter Mini-Durchlauferhitzer

Lieferumfang

Mit Vitotherm EI5 geliefert:
- Sieb im Kaltwasserzulauf
- Spezial-Strahlregler
- Anschluss-Schlauch ⅜, 500 mm lang, mit Dichtungen (für den Anschluss als druckfestes Gerät)
- T-Stück ⅜ (für den Anschluss als druckfestes Gerät)

Montageort

- Gerät nur in einem frostfreien Raum in der Nähe der Entnahmearmatur montieren.
- Das Gerät ist nur für die Untertischmontage (Wasseranschlüsse oben) geeignet.
- Auf die Zugänglichkeit der seitlichen Befestigungsschrauben der Geräteverkleidung achten.

5812233

Gerätebeschreibung (Fortsetzung)

Untertischmontage, druckfest, mit druckfester Armatur

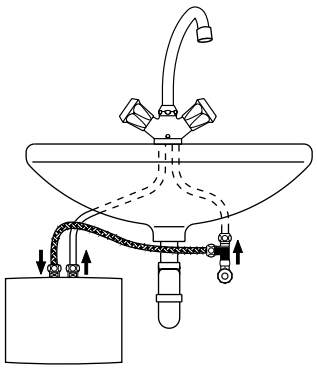

Abb. 1

Untertischmontage, drucklos, mit druckloser Armatur

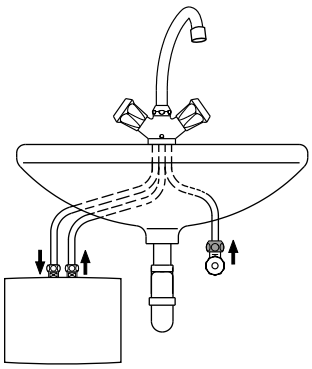

Abb. 2

Gerät öffnen

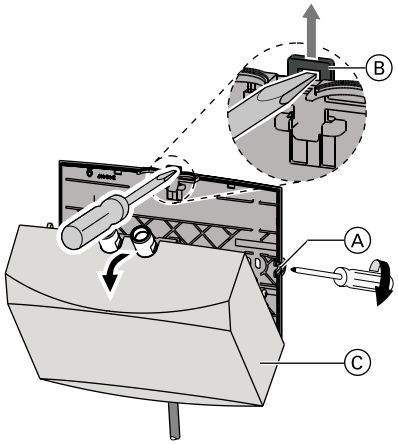

Abb. 3

1. Befestigungsschrauben Ⓐ der Verkleidung mit zwei Umdrehungen lösen.
2. Rastverschluss Ⓑ entriegeln. Dazu einen Schraubendreher verwenden.
3. Geräteverkleidung Ⓒ aufklappen und abnehmen.

Rückwand anbauen

⚠ **Gefahr**
Personenschäden durch elektrischen Strom. Die Schutzart IP25 ist nur bei montierter Geräterückwand gegeben.
Geräterückwand muss angebaut werden.

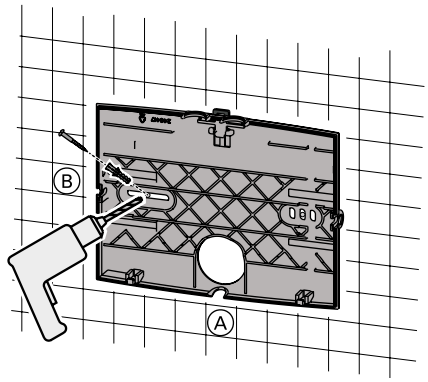

Abb. 4

1. Durchführungsöffnung Ⓐ für die elektrische Anschlussleitung in der Geräteverkleidung mit einer Zange herausbrechen. Die Kontur ggf. mit einer Feile korrigieren.
2. Bohrlöcher anzeichnen und bohren. Die Geräterückwand als Schablone zum Anzeichnen verwenden.
3. Geräterückwand mit geeigneten Dübeln und Schrauben Ⓑ an der Wand befestigen.

Geräteverkleidung anbauen

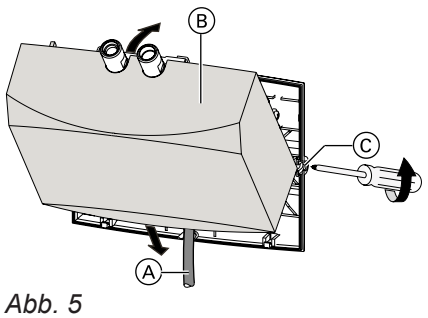

Abb. 5

1. Elektrische Anschlussleitung Ⓐ in die Durchführungsöffnung der Rückwand legen.
2. Geräteverkleidung (mit dem Heizsystem) Ⓑ unten einhaken.
3. Das Heizsystem im Schnappverschluss einrasten.
4. Geräteverkleidung mit den SchraubenⒸ befestigen.

Wasserseitig anschließen

Achtung
Gerät kann beim Montieren der Anschlüsse beschädigt werden.
Verschraubung am Gerät mit einem Schlüssel SW 14 gegenhalten.

Druckfester Anschluss

1. Mitgelieferten Anschluss-Schlauch ⅜ und das T-Stück ⅜ montieren.
2. Die Armatur montieren. Dabei die Bedienungs- und Installationsanleitung der Armatur beachten.

Druckloser Anschluss

Die Armatur montieren. Dabei die Bedienungs- und Installationsanleitung der Armatur beachten.

Elektrisch anschließen

Gefahr
Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.
Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen sein.

Gefahr
Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.
Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.

Elektrische Anschlussleitung gemäß Elektroschaltplan anschließen (siehe Kapitel „Technische Daten/Elektroschaltplan“).

- Die Geräte sind im Auslieferungszustand mit einer elektrischen Anschlussleitung ausgestattet (Typ EI5.A3 mit Stecker).
- Ein Anschluss an eine festverlegte elektrische Leitung ist möglich, wenn sie mindestens den Querschnitt der serienmäßigen Geräteanschlussleitung aufweist.
- Maximal ist ein Leitungsquerschnitt von 3 x 6 mm^2 möglich.

Hinweis
Bei einer elektrischen Anschlussleitung mit Stecker: Beim Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose muss die Schutzkontakt-Steckdose nach der Installation des Gerätes frei zugänglich sein.

Erstinbetriebnahme des Geräts

Abb. 6

1. Gerät befüllen durch mehrmalige Zapfungen an der Armatur, bis das Leitungsnetz und das Gerät luftfrei sind.
2. Dichtheitskontrolle durchführen.
3. Falls vorhanden Stecker der elektrischen Anschlussleitung in die Schutzkontakt-Steckdose einstecken oder Netzspannung einschalten (z. B. durch Eindrehen oder Einschalten der Sicherung am Zählerkasten).
4. Arbeitsweise des Gerätes prüfen.

Einweisen des Gerätebetreibers

Übergabe des Geräts

- Den Benutzer in die Funktionen des Geräts einweisen.
- Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen, speziell auf die Verbrühungsgefahr.

Bedienungs- und Serviceunterlagen

Alle Technischen Unterlagen dem Benutzer übergeben.

Gerät entleeren

Hinweis
Falls das Gerät für Wartungsarbeiten oder bei Frostgefahr (zum Schutz der gesamten Installation) entleert werden muss, folgende Arbeitsschritte durchführen.

⚠ **Gefahr**
Heißes Wasser kann zu Verbrühungen führen. Vorsicht, beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

1. Absperrventil in der vorgeschalteten Kaltwasserleitung schließen.
2. Zapfhahn öffnen.
3. Wasseranschlüsse vom Gerät lösen.

Sieb reinigen

Hinweis
Das eingebaute Sieb kann nach Demontage der vorgeschalteten Kaltwasserleitung gereinigt werden.

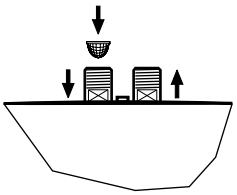

Abb. 7

Schutzleiter prüfen

Schutzleiter (DE: z. B. DGUV Vorschrift 3 DA) am Schutzleiterkontakt der elektrischen Anschlussleitung und am Anschluss-Stutzen des Geräts prüfen.

Lagerung des Gerätes

Ein demontiertes Gerät frostfrei lagern. Restwasser im Gerät kann gefrieren und Schäden verursachen.

Bei Typ EI5.A6: Elektrische Anschlussleitung austauschen

Im Austauschfall eine elektrische Anschlussleitung von 4 mm^2 verwenden.

Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät schaltet nicht ein, obwohl die Armatur voll geöffnet ist.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt oder verschmutzt.	Strahlregler reinigen und/oder entkalken, ggf. den Strahlregler austauschen.
	Das Sieb in der Kaltwasser-Zulaufleitung ist verstopft.	1. Kaltwasser-Zulaufleitung absperren. 2. Sieb reinigen
	Das Heizsystem ist defekt.	Widerstand des Heizsystems messen, ggf. Gerät austauschen.
	Der Sicherheitsdruckbegrenzer hat ausgelöst.	1. Fehlerursache beheben. 2. Gerät spannungsfrei schalten 3. Wasserleitung entlasten. 4. Sicherheitsdruckbegrenzer wieder aktivieren.

Sicherheitsdruckbegrenzer aktivieren

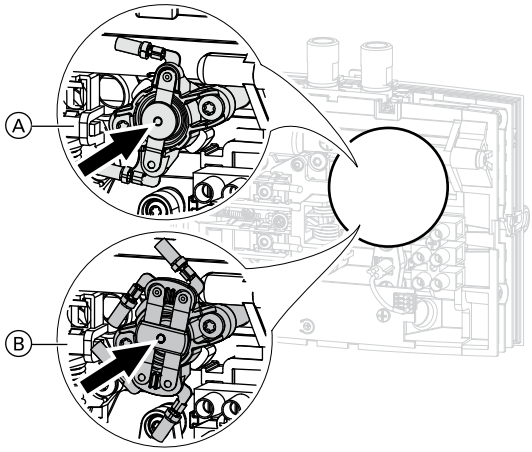

Abb. 8

Ⓐ 1-poliger Sicherheitsdruckbegrenzer bei Typ EI5.A6
Ⓑ 2-poliger Sicherheitsdruckbegrenzer bei Typ EI5.A3 und EI5.A7

Einzelteile

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:
- Herstell-Nr. des Geräts (siehe Typenschild)
- Bezeichnung und Positionsnummer des Einzelteils (aus dieser Einzelteilliste)

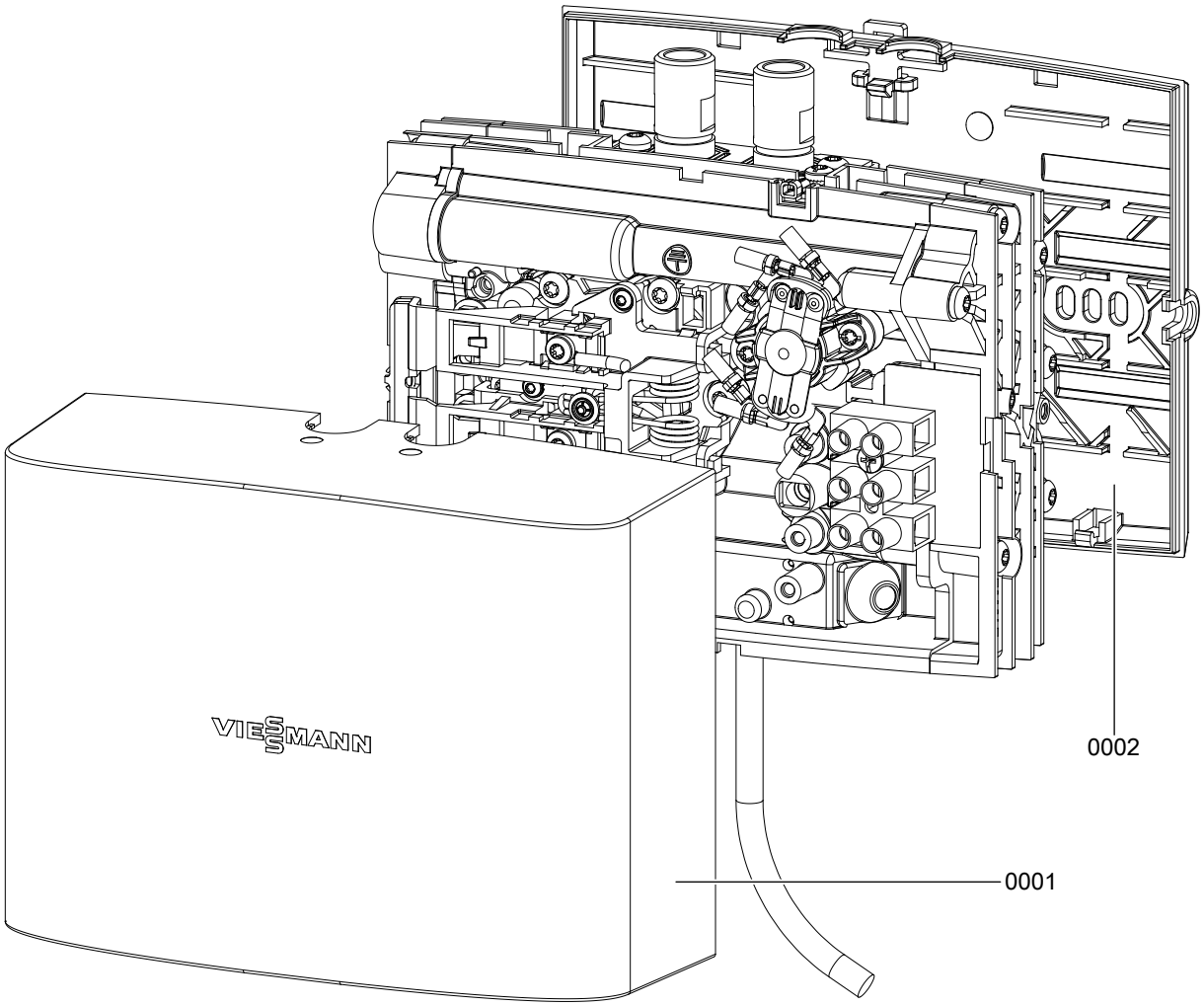

Abb. 9

Pos.	Bezeichnung
0001	Geräteabdeckung EI5
0002	Rückwand EI5
0003	Bedienungsanleitung Vitotherm EI5
0004	Montage- und Serviceanleitung Vitotherm EI5

Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

Anschluss- und Verdrahtungsschema

Typ EI5.A3

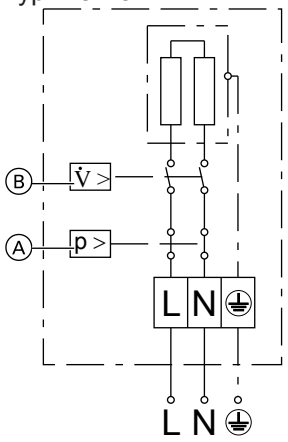

Abb. 10 1/N/PE - 200-240 V

Ⓐ Sicherheitsdruckbegrenzer
Ⓑ Druckdifferenzschalter

Typ EI5.A6

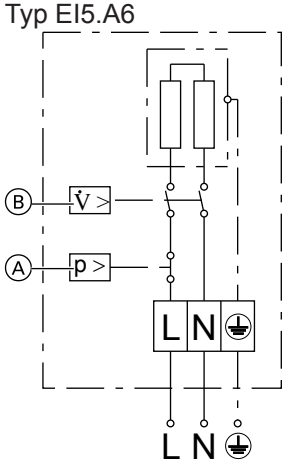

Abb. 11 1/N/PE - 200-240 V

Ⓐ Sicherheitsdruckbegrenzer
Ⓑ Druckdifferenzschalter

Typ EI5.A7

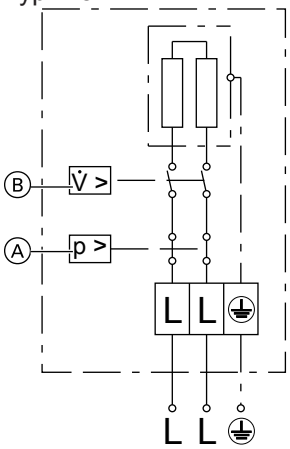

Abb. 12 2/PE - 380-415 V

Ⓐ Sicherheitsdruckbegrenzer
Ⓑ Druckdifferenzschalter

Temperaturerhöhung

Temperaturerhöhungen des Wassers bei einer Spannung von 230 V/400 V

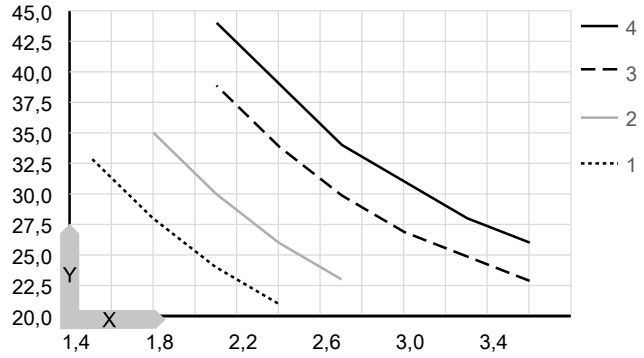

Abb. 13

X Volumenstrom in l/min
Y Temperaturerhöhung in K
1 3,5 kW - 230 V
2 4,4 kW - 230 V
3 5,7 kW - 230 V
4 6,5 kW - 400 V

Beispiel:
Typ EI5.A3 mit 3,5 kW
Volumenstrom: 2,0 l/min ⇒ Temperaturerhöhung: 25 K
⇒
Bei Kaltwasser-Zulauftemperatur = 12° C ⇒ max. mögliche Auslauftemperatur = 37 °C

Eine Auslauftemperatur von 50 °C wird beim geringstmöglichen Durchfluss und den folgenden Kaltwasser-Zulauftemperaturen erreicht:
Typ EI5.A3: > 18 °C
Typ EI5.A6: > 22 °C
Typ EI5.A7: > 15 °

Maße

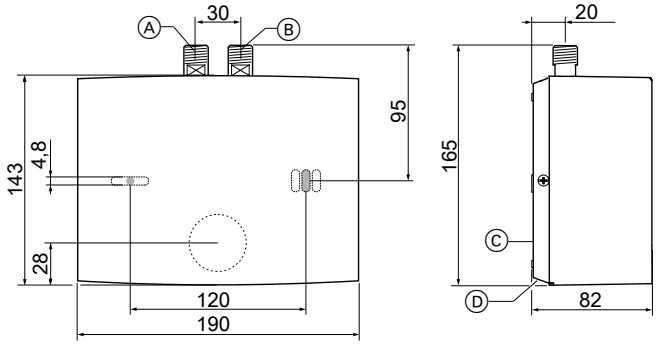

Abb. 14

Ⓐ Kaltwasserzulauf, Außengewinde G ⅜
Ⓑ Warmwasserauslauf, Außengewinde G ⅜
Ⓒ Durchführung elektrische Leitungen I
Ⓓ Durchführung elektrische Leitungen II

Angaben zum Energieverbrauch

Die Produktdaten entsprechen den EU-Verordnungen zur Richtlinie für umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (ErP).

Vitotherm EI5		**EI5.A3**	**EI5.A6**	**EI5.A7**
Zapfprofil		XXS	XXS	XS
Energieeffizienzklasse		A	A	A
Jährlicher Stromverbrauch	kWh	477	478	465

Angaben zum Energieverbrauch (Fortsetzung)

Vitotherm EI5		EI5.A3	EI5.A6	EI5.A7
Täglicher Stromverbrauch	kWh	2,2	2,2	2,13
Energetischer Wirkungsgrad	%	39	38	40
Schall-Leistungspegel	dB(A)	15	15	15
Besondere Hinweise zur Effizienzmessung		keine	keine	keine

Geräteangaben

Vitotherm EI5		EI5.A3				EI5.A6				EI5.A7		
Elektrische Daten												
Nennspannung	V	200	220	230	240	200	220	230	240	380	400	415
Nennleistung	kW	2,7	3,2	3,5	3,8	4,3	5,2	5,7	6,2	5,9	6,5	7,0
Nennstrom	A	13,3	14,5	15,2	15,8	21,6	23,6	24,7	25,8	15,5	16,3	16,9
Absicherung	A	16	16	16	16	25	25	25	32	16	20	20
Frequenz	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50
Phasen		1/N/PE				1/N/PE				2/PE		
Max. Netzimpedanz bei 50 Hz	Ω					0,434	0,394	0,377	0,361			
Max. Netzimpedanz bei 60 Hz	Ω					0,424	0,386	0,369	0,354			
Spezifischer Widerstand ρ_{15} ≥ (bei ϑ_{kalt} ≤ 25 °C)	Ωcm	1100				1100				1100		
Spezifische Leitfähigkeit σ_{15} ≤ (bei ϑ_{kalt} ≤ 25 °C)	µS/cm	909				909				909		
Spezifischer Widerstand ρ_{15} ≥ (bei ϑ_{kalt} ≤ 45 °C)	Ωcm	1100				1100				1100		
Spezifische Leitfähigkeit σ_{15} ≤ (bei ϑ_{kalt} ≤ 45 °C)	µS/cm	909				909				909		
Anschlüsse												
Wasseranschluss (Außengewinde)		G⅜										
Einsatzgrenzen												
Max. zulässiger Druck	MPa	1										
Werte												
Max. zulässige Zulauftemperatur	°C	35										
Ein	l/min	>1,6				>2,6				>2,6		
Volumenstrom für Druckverlust	l/min	1,6				2,6				2,6		
Druckverlust bei Volumenstrom	MPa	0,05				0,08				0,08		
Warmwasserdarbietung	l/min	2,0				3,2				3,7		
Δϑ bei Darbietung	K	25										

5812233

Geräteangaben (Fortsetzung)

Vitotherm EI5		EI5.A3	EI5.A6	EI5.A7
Hydraulische Daten				
Nenninhalt	l			0,1
Ausführungen				
Montage Untertisch				X
Bauart offen				X
Bauart geschlossen				X
Schutzart (IP)				IP25
Schutzklasse				1
Isolierblock				Kunststoff
Heizsystem Wärme-erzeuger				Blankdraht
Verkleidung und Rückwand				Kunststoff
Farbe				weiß
Abmessungen				
Höhe	mm			144
Breite	mm			191
Tiefe	mm			82
Gewicht				
Gewicht	kg			1,4

Einsatzbereiche

Spezifischer elektrischer Widerstand und spezifische elektrische Leitfähigkeit, siehe Seite 18.

Normangabe bei								
15°C			**20°C**			**25°C**		
Spez. Widerstand ρ ≥	Spez. Leitfähigkeit σ ≤		Spez. Widerstand ρ ≥	Spez. Leitfähigkeit σ ≤		Spez. Widerstand ρ ≥	Spez. Leitfähigkeit σ ≤	
Ωcm	mS/m	µS/cm	Ωcm	mS/m	µS/cm	Ωcm	mS/m	µS/cm
1100	**91**	**909**	**970**	**103**	**1031**	**895**	**112**	**1117**

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.
Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

DE: Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Konformitätserklärung

Vitotherm EI5

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt die Bestimmungen folgender Richtlinien und Verordnungen erfüllt:

2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2011/65/EU	RoHS II
2009/125/EG	Ökodesign-Richtlinie

Angewandte Normen:
EN 50581:2012
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017
EN 60335-2-35:2016
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 61000-3-11:2000
EN 61000-3-12:2011
EN 62233:2008
Verordnung (EU) 814/2013

Gemäß den Bestimmungen der genannten Richtlinien wird dieses Produkt mit CE gekennzeichnet.

Allendorf, den 22. Februar 2018

Viessmann Werke GmbH & Co. KG

ppa. Reiner Jansen
Leiter Strategisches Qualitätsmanagement

5812233

Stichwortverzeichnis

A
Anschluss- und Verdrahtungsschema....16

E
Einzelteilliste.... 14
Elektrisch anschließen.... 10
Energieverbrauch....17
Erstinbetriebnahme.... 11

G
Gerätebeschreibung....7

K
Konformitätserklärung....21

M
Maße....17
Montageort....7

N
Netzanschluss....10

S
Sicherheitsdruckbegrenzer.... 13
Störungsbehebung....13

T
Technische Daten....16, 18

W
Wasseranschluss.... 10

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5812233 Technische Änderungen vorbehalten!